

Eine Zeitreise in die Stadt der Engel

Opulent und faszinierend: eine Bildgeschichte der Stadt Los Angeles

Ursprünglich hieß die Stadt ja in vollständiger Feierlichkeit »El Pueblo de Nuestra Señora La Reina de Los Angeles del Río de Porciúncula«. Aber das war auf die Dauer etwas umständlich, und so kennen wir sie heute als Los Angeles, oder noch kürzer, in liebevoller Verkürzung, als »L.A.«. Lange Zeit stand der Ort unter spanischem Einfluss – der spanische Name, der in verkürzter Übersetzung »Das Dorf der Königin der Engel« lautet, zeigt es an – später gehörte er zu Mexiko, bis nach dem mexikanisch-amerikanischen Krieg 1850 Kalifornien in den Bund der Vereinigten Staaten aufgenommen wurde und sich aus dem landwirtschaftlich geprägten Flecken allmählich die heutige Metropole und zweitgrößte Stadt der USA herauszubilden begann. Jim Heimann und Kevin Starr haben diese Entwicklung in einem phänomenalen Bildband festgehalten, auf fast 600 Seiten im Großformat und in mehr als tausend sichtlich mit Liebe zur Sache ausgewählten Fotos.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann Los Angeles' atemberaubender Aufstieg zur Metropole, geprägt vom kalifornischen Ölrusch und von rasant erschlossenen neuen Verkehrsverbindungen. Im Jahr 1910 wurde ein kleiner Vorort eingemeindet, den wir heute ganz besonders mit Los Angeles verbinden: Hollywood. Gegen Ende des ersten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts begannen Filmregisseure und -produzenten den Ort für sich zu entdecken, allen voran der Pionier David W. Griffith. Ideale Arbeitsbedingungen, die Vielfalt natürlicher Schau-

plätze, das lichtfreundliche Klima, nicht zuletzt ein angenehmes Lebensumfeld – Griffith folgten bald weitere frühe Filmgrößen wie Charles Chaplin, Mack Sennett und Cecil B. DeMille, und die Entwicklung zu all dem, was wir heute mit Hollywood assoziieren, nahm seinen Lauf. »Los Angeles – Porträt einer Stadt« dokumentiert auch diese Entwicklung reichlich und liefert eine opulente, bildstarke und visuell faszinierende Geschichte der Stadt bis heute.

Der Verleger hat es sich nicht nehmen lassen, »directed and produced by Benedikt Taschen« auf den Innentitel drucken zu lassen, und das ist dieses Buch letztlich auch: eine Zeitreise wie ganz großes Kino. (Um an dieser Stelle Missverständnisse zu vermeiden: Das Buch ist dreisprachig und enthält natürlich alle Texte in Deutsch.) Sehr gelungen: Neben den einleitenden Essays zu den Bildteilen präsentiert der Band Zitate aus Romanen, Filmen und Songs, in denen L.A. vorkommt. Ein großartiger Prachtband im Überformat – wer in Los Angeles war oder hin will oder sich aus sonstigen Gründen für die Stadt und ihre Geschichte interessiert, wird dieses Buch lieben.



Los Angeles

Jim Heimann, Kevin Starr
Taschen Verlag, 572 S.
Euro 49.95